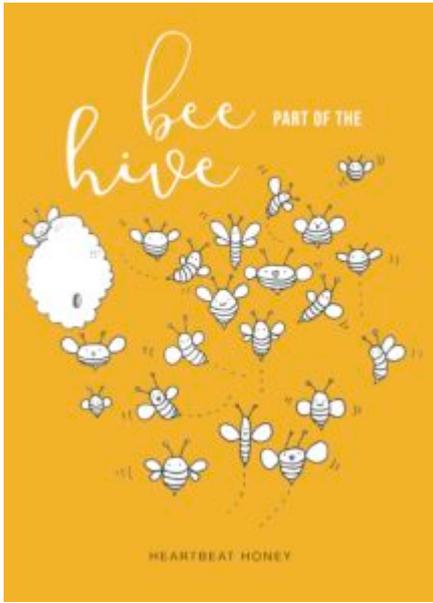


# HEARTBEAT HONEY – Spannender Countdown für honiggoldenes Crowdfunding

geschrieben von Andreas | 12. Dezember 2016



## PRESSEMITTEILUNG

**Noch vier Tage bleiben bis zum Fristende des Social Business Crowdfunding HEARTBEAT HONEY. Jetzt schnell bis Montag den 12.12. auf [startnext.de](http://startnext.de) spenden und ein tolles Projekt unterstützen!**

**Seit Oktober sammelt das Team von der Earthbeat Foundation (Berlin/Zürich) die Summe von 15.000€, um ausgebeuteten GoldminenarbeiterInnen in Uganda eine selbstgewählte Einkommensalternative zu finanzieren. Bei dem Social Business, das mit der Hilfe dieser Finanzierung gegründet werden soll, geht es um flüssiges Gold: Honig...**

„Bee part of the hive! – Sei Teil des Schwarms!“ – so lautet dann auch der Slogan, „...denn beim Crowdfunding ist es so wie in einem Bienenschwarm, dem nur als Gemeinschaft gelingt, was die einzelne Biene nicht schaffen kann“. Viele Menschen können durch Spende kleinerer Geldbeträge zusammen ein Projekt finanzieren. Jetzt ticken die Uhren: Nur noch wenige Tage

bleiben, um die benötigten 15.000€ zusammen zu bringen! Damit sollen 80 Imkerausbildungen und – Equipment in einem Dorf in Busia, Ost-Uganda finanziert werden.

In den letzten sechs Wochen konnte das Earthbeat-Team bereits über 12.500 € sammeln. Zum Beispiel durch eine Weihnachtliche Spendenfeier am letzten Wochenende in Berlin. Während der Kampagne, die über die Startnext, die Earthbeat Website, bei Facebook und Instagram lief, wurden unter anderem mehrere Animationsvideos gezeigt, die kurz und knackig zum Thema Gold und dessen Abbau informieren. „Es ist nicht einfach, die Leute zu erreichen. Es gibt viele Probleme in der Welt und tolle Projekte, die man unterstützen kann, um das zu ändern. Heartbeat Honey ist eines davon. Was uns besonders macht, ist, dass wir mit dem Thema Gold ein Problemfeld angehen, das den Leuten erst langsam bewusst wird.. Unser Ansatz, nachhaltige Alternativen zu fördern in Regionen, in denen die Menschen (noch) vom Goldabbau abhängen, ist darum bisher einzigartig. Dabei haben wir das Glück, schon viele Jahre mit unseren Partnern in Uganda zusammenzuarbeiten, so dass wir vor Ort sehr konkret und nachhaltig helfen können. Dass wir von vielen Menschen so tolles Feedback zu unserer Kampagne und dem Projekt bekommen, ermutigt uns enorm.“, so eine Mitarbeiterin der Earthbeat Foundation. Diverse Blogs und der Berliner Radiosender Flux FM haben das Vorhaben gefeatured. Genauso wie die Crowdfundingseite Startnext selbst, die Heartbeat Honey unter die Top Ten ihrer Projekte gewählt hat und die Gründerin für ihren Blog interviewed hat. Nun geht es um die Wurst: Noch 4 Tage bleiben bis die Frist ausläuft und beim Crowdfunding gilt: Alles oder nichts! Wenn die gewünschte Spendensumme nicht zusammen kommt, bekommen alle Spender ihren Einsatz zurück. Guya Merkle und ihre Mitarbeiterinnen verschwenden daran keinen Gedanken: „Wir sind kurz vor dem Ziel und ganz sicher, dass uns die richtigen Menschen noch finden werden, die die 15.000 Euro voll und mit uns gemeinsam den Traum für eine goldene Zukunft für die Minenarbeiter realisieren wollen.“

HEARTBEAT HONEY – ein Social Business Crowdfunding

>> [www.startnext.de/heartbeathoney](http://www.startnext.de/heartbeathoney) <Pressekontakt:

Julia Gajewski

connect@earthbeatfoundation.org

Tel: 0163-5933103

[www.startnext.de/heartbeathoney](http://www.startnext.de/heartbeathoney)

[www.earthbeatfoundation.org](http://www.earthbeatfoundation.org)